



Digitaler Fortbildungsblock
Fr 20. bis So 22. November 2020

Web-Seminar Beschreibungen

Anmeldeschluss: So 8. November 2020



Die Niederösterreichische
Versicherung



Ein Betrieb der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

www.kulturregionnoe.at



Digitaler Fortbildungsblock

Fr 20. bis So 22. November 2020

Fr 20. November 2020	Sa 21. November 2020	So 22. November 2020
9.00 bis 12.00 Uhr Apps & More: Blended Learning Basics Benedikt Plößnig	9.00 bis 12.00 Uhr The Polybible of Rhythm: Eine Anleitung zur Strukturierung von Zeit Clemens Schaller	9.00 bis 12.00 Uhr Elementares Musizieren über digitale Tools Agnes Haider
14.00 bis 17.00 Uhr Distance teaching & learning im Kontext des Ensembleunterrichts José J. Cortijo	14.00 bis 17.00 Uhr Atem- und Körperarbeit im Musikschulunterricht Coretta Kurth	14.00 bis 15.30 Uhr DigiFit Tipps zum Datenschutz & Urheberrecht für den Musikschulalltag Fabian Röper
19.00-20.30 Uhr DigiFit Videos für den Musikschulunterricht: Produktion und Verbreitung Lukas Schöngibl	19.00-20.30 Uhr DigiFit Digitale Lösungen im Unterricht: Noten schreiben und archivieren leicht gemacht Barbara Ortner Thomas Märzendorfer	

DigiFit

Für alle Lehrenden, die noch Unsicherheiten bei der Anwendung digitaler Tools haben, Hilfe bei der Erstellung von Videos brauchen oder Antworten auf Fragen zu Datenschutz und Urheberrechten suchen, bieten wir drei Webseminare an:

- Fr 20. November 2020, 19.00 bis 20.30 Uhr
Videos für den Musikschulunterricht: Produktion und Verbreitung
- Sa 21. November 2020, 19.00 bis 20.30 Uhr
Digitale Lösungen im Unterricht: Noten schreiben und archivieren leicht gemacht
- So 22. November 2020, 14.00 bis 15.30 Uhr
Tipps zum Datenschutz & Urheberrecht für den Musikschulalltag

Ideal auch als **Gesamtpaket zum Sonderpreis von EUR 20,00** für alle drei Termine buchbar!

Allgemeine Informationen

Die Anmeldung zum Digitalen Fortbildungsblock erfolgt ausschließlich über das [Online-Anmeldeformular](#).

Achtung: Bei abweichender Rechnungsadresse bitte im Feld „Anmerkungen“ die gewünschte Adresse angeben, an welche die Rechnung ausgestellt werden soll (z.B. Musikschuladresse)

Anmeldeschluss: So 8. November 2020

Eine Bestätigung zur fixen Teilnahme erhalten Sie, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist – spätestens jedoch nach Anmeldeschluss. Alle Informationen zum Web-Seminar sowie zum Einstieg über Zoom erhalten Sie dann rechtzeitig im Vorfeld per E-Mail an die angegebene E-Mailadresse. Die Rechnung wird postalisch zugesendet.

	NÖ MusikschullehrerInnen und KA-ReferentInnen	Externe TeilnehmerInnen
jedes Web-Seminar	EUR 11,00	EUR 21,00
DigiFit Einzeltermin	EUR 8,00	EUR 18,00
DigiFit Package 3 x 90'	EUR 20,00	EUR 40,00

Die Seminargebühr wird mit Zusendung der Rechnung fällig und ist innerhalb von 8 Tagen zu überweisen.

Stornierungen

Eine kostenlose Stornierung der Anmeldung ist schriftlich per E-Mail bis spätestens 1 Woche vor Web-Seminartermin möglich. Bei späterer Absage wird die gesamte Seminargebühr ausnahmslos verrechnet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird eine Stornogebühr in der Höhe der Seminargebühr verrechnet.

Alle Web-Seminare des Digitalen Fortbildungsblocks im November 2020 finden online über Zoom statt. Informationen und Hilfestellungen zum Einstieg erhalten Sie rechtzeitig im Vorfeld per E-Mail.

Informationen & Rückfragen:

Christina Waltl
T 02742 9005 16892
M 0664 848 53 78
christina.waltl@mkmmoe.at

ALLGEMEIN

Apps & More

Blended Learning Basics

mit Benedikt Plößnig

Zielgruppe: alle Lehrenden

Kosten: EUR 11,00 | extern EUR 21,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Fr 20. November 2020

9.00 bis 12.00 Uhr

ONLINE | Zoom

Was bedeutet eigentlich „Digitale Medien“ und was bedeutet „Blended Learning“ in der Praxis des Musikschulalltags? Wo finde ich die besten Apps für das Distance teaching und wie installiere ich diese auf meine Geräte? Was muss ich alles im Umgang mit Medien berücksichtigen? Außerdem werden digitale Speichermöglichkeiten präsentiert und verglichen sowie Plattformen vorgestellt, die ein datenschutzsicheres Kommunizieren ermöglichen.



In diesem Web-Seminar werden die wichtigsten digitalen Anwendungen für den Unterricht vorgestellt - egal ob für Windows, Android oder iOS Betriebssysteme. Angefangen vom digitalen Stimmgerät über Notationsprogramme bis hin zur digitalen Gehörbildungssoftware lernen Sie eine Fülle an Tools für Ihren Unterricht (nicht nur) in Zeiten von Corona kennen.

Benedikt Plößnig

Musikschullehrer für Saxophon an der Yamaha Music School Wien, Projektleiter „Sax4Beginner“ - Saxophongruppenunterricht für Erwachsene, Klarinettist, Saxophonist und Kontrabassist bei der Crossover-Formation „gschrems“. Kapellmeister und Ensembleleiter bei diversen Bläserklassen und Musikvereinen. App-Forschungsstelle in der Musikschule Oberes Wiental.

www.sax4beginner.at

www.gschrems.at

Distance teaching & learning im Kontext des Ensembleunterrichts

mit José J. Cortijo

Zielgruppe: alle Lehrenden
Kosten: EUR 11,00 | extern EUR 21,00
begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Fr 20. November 2020
14.00 bis 17.00 Uhr
ONLINE | Zoom

In diesem Web-Seminar erhalten Sie Einblicke im Umgang mit Ensembleunterricht im Distance Learning. Vor allem geht es um das Aufzeigen der Alternativen zum gleichzeitigen Musizieren, wo in der Folge ein Gefühl des „miteinander musizierens“ suggeriert werden soll. Es geht beim Ensembleunterricht schlussendlich auch immer um den Aspekt des gemeinsamen Kunstschaffens, welcher beim Distanz- und Präsenzunterricht gleichermaßen wichtig ist. Welche technischen Grunderfordernisse werden benötigt, um den Ensembleunterricht realisieren zu können? Welche neuen Wege gibt es, um trotz des fehlenden direkten Kontakts, einen sehr persönlichen und fachdidaktischen Unterricht gestalten zu können. Im Fokus steht also das interaktive Musizieren als Idee für ein miteinander Lernen.



José J. Cortijo

geboren in Barcelona und seit 1983 als Musiker und Dozent in Deutschland tätig. Er unterrichtet an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim als einziger Professor für Latin Percussion in Deutschland und ist gefragter Dozent für Workshops im In- und Ausland. Er ist Autor verschiedener Publikationen, Ideengeber für das Latin-Percussion Plugin im Notationsprogramm Finale und Autor des Add-ons für Finale Scoregroove Vol 1 & 2 und Scores2edit Grooves Edition. Er ist künstlerischer Leiter der World Percussion Academy und der Cajon Academy und wirkt neben Auftritten mit eigenen Projekten bei vielen Tourneen namhafter Künstler mit. Das Spektrum reicht hier von Latin, Funk, Pop, Rock über Bigbands bis hin zum Musical.

Videos für den Musikschulunterricht Produktion und Verbreitung

mit Lukas Schönsgibl

Zielgruppe: alle Lehrenden
Kosten: EUR 8,00 | extern EUR 18,00
begrenzte TeilnehmerInnenzahl

20. November 2020
19.00 bis 20.30 Uhr
ONLINE | Zoom

Will man ein Video im Rahmen des Musikschulunterrichts produzieren, ergeben sich Fragen wie beispielsweise: „Verwende ich die Kamera meines Handys oder doch lieber einen eigenen Camcorder?“, „Welche Schnitt-Software benötige ich?“, „Wie lade ich das Video ins Internet?“. Außerdem werden Möglichkeiten gezeigt, wie man auch mit geringerem Budget ein möglichst professionelles Endergebnis erzielen kann.



Weiters wird Schnitt-Software vorgestellt und die Anschaffung spezieller Hardware empfohlen, um die produzierten Videos auf ein neues Level zu bringen. Ist der Schnitt und das Rendering erfolgreich abgeschlossen, widmet man sich den digitalen Verbreitungsmöglichkeiten, die perfekt auf die Anforderungen für das Schuljahr 2020/21 abgestimmt sind.

Im Anschluss an den Marketing-Input folgt ein Schwerpunkt zu Urheberrecht für Videoproduktion. Dabei werden auch die häufigsten Fragen des Urheber- und Verwertungsrechts zur Verbreitung von Videos auf Social-Media-Kanälen und auf der musikschuleigenen Homepage behandelt.

Lukas Schönsgibl

studierte IGP Populärmusik Gitarre an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw). Er unterrichtete an verschiedenen Musikschulen in Niederösterreich und schloss Ende September 2020 den Masterlehrgang „Kulturmanagement“ an der mdw ab. An der Musik- und Kunstschule St. Pölten ist er außerdem als Projektleiter und für Digitalisierung tätig. Als Musiker arbeitete Lukas Schönsgibl mit zahlreichen bekannten MusikerInnen wie Conchita Wurst, Nadine Beiler, Julian Crampton, Celina Ann... als Bandleader, Lead-Gitarrist und Arrangeur.

The Polybible of Rhythm

Eine Anleitung zur Strukturierung von Zeit

mit Clemens Schaller

Zielgruppe: alle Lehrenden
Kosten: EUR 11,00 | extern EUR 21,00
 begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Sa 21. November 2020
9.00 bis 12.00 Uhr
 ONLINE | Zoom

Die Polybible of Rhythm ist das ABC des Rhythmus. Mittels Zeichnen, Zählen und Klopfen lernst du auf eine neue und leicht verständliche Art die Koordination aller Relationen bis zur Zahl 12.

Das Training nach der Methode der Polybible wird unabhängig von deinem Instrument dein musikalisches Erleben intensivieren und dein Rhythmusgefühl verbessern.

Die Visualisierungen, die sich an klaren Mustern orientieren, eignen sich als Grundlage für den Anfängerunterricht wie auch für die rhythmische Weiterbildung erfahrener MusikerInnen - und das in jeder Musikrichtung.



Clemens Schaller

studierte Konzertsach Jazzklavier am Konservatorium der Stadt Wien und Tasteninstrumente der Populärmusik an der Musikuniversität Wien. Er ist Pianist, Sänger, Komponist und Produzent und spielt und singt Konzerte im Stil der Klavierhumoristen Hermann Leopoldi, Gerhard Bronner und Georg Kreisler. Schaller konzipiert und gestaltet Aufträge in unterschiedlichen Bandformationen und agiert als musikalischer Leiter von Musicalshows, Kabarett und Events. Außerdem führt er sein Tonstudio „SchallRaum“ in Purkersdorf im Wienerwald. Der Musiker hat bereits mit zahlreichen nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern wie Alexandra Burke, André Heller, Uwe Kröger, Maja Hakvoort, Joesi Prokopetz, Sigrid Hauser u.a. gearbeitet.

www.clemensschaller.com

Atem- und Körperarbeit im Musikschulunterricht

mit Coretta Kurth

Zielgruppe: alle Lehrenden
Kosten: EUR 11,00 | extern EUR 21,00
 begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Sa 21. November 2020
14.00 bis 17.00 Uhr
 ONLINE | Zoom

Wie kann ich mit kleinen Übungen im Unterricht Spannungen bei SchülerInnen (und bei mir selbst) vorbeugen, oder sie reduzieren? Verändert es mein Spielen, wenn ich mich selbst besser spüre? Die Entspannung kann mir und meinem/r SchülerIn helfen, die eigenen Ressourcen gut einzuteilen. Die Körperbewegungen können helfen, Spielhaltungen und langes Sitzen ohne Verspannung zu überstehen.

Atem- und Körperarbeit ist kein Sport. Es geht nicht um höher, weiter, schneller, besser. Es geht darum, dass ich, so gut wie ich gerade kann, ganz bei mir bin, mich wahrnehme und durch Atmung und Bewegung Anspannungen löse. Das macht auch einen Unterschied im Klangergebnis am Instrument.

Bitte tragen Sie für den Workshop bequeme Kleidung. Sie brauchen außerdem eine Matte, eine Wolldecke und einen Stuhl auf dem Sie spielen können und, wenn Sie möchten, Ihr Instrument.

Coretta Kurth

Jazzsängerin, Senior Lecturer an der mdw im Fach Musikphysiologie und unterrichtet Atem- und Körperarbeit, Probespieltraining, Auftrittcoaching und Konzentrationspraxis. Sie gibt Fortbildungen für MusikerInnen und SchauspielerInnen an Musikhochschulen/Universitäten, Musikschulen und auf Kursen in Deutschland und Österreich. Coretta Kurth ist u.a. Yogalehrerin, Mentaltrainerin, Craniosacraltherapeutin und unterrichtete 12 Jahre lang an der Musikschule der Stadt Wien Musical- und Jazzgesang.



mit Barbara Ortner und Thomas Märzendorfer

Zielgruppe: alle Lehrenden

Sa 21. November 2020

Kosten: EUR 8,00 | extern EUR 18,00

19.00 bis 20.30 Uhr

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

ONLINE | Zoom

Ganz nach dem Motto „Chancen erkennen und nutzen“ haben wir die Thematik der Notenerfassung und Notenverwaltung ins Auge gefasst. Nicht nur im Zuge der Corona Pandemie, sondern auch darüber hinaus bedarf es einer angepassten und zeitgemäßen Nutzung der technischen Hilfsmittel im Unterrichtsalltag. Sowohl für die SchülerInnen als auch für die Lehrenden bietet die Nutzung von Apps einen vielseitigeren Unterricht und nicht zuletzt auch eine organisatorische Erleichterung im Unterrichtsgeschehen.

Wir fokussieren uns dabei auf zwei Themenschwerpunkte:

1. Noten schreiben:

Programm: MuseScore (open Source)

Als LehrerIn ist man mit diesem Thema ständig konfrontiert. Manchmal wünschen sich SchülerInnen ein bestimmtes Stück aus einer Medienquelle oder im besten Fall erfinden diese eine Melodie, welche sie gerne zu Papier bringen wollen. Auch im Ensemblespiel bedarf es oftmals eines Arrangements für die jeweilige Besetzung, um gemeinsam musizieren zu können. Als Lehrende können wir mit relativ einfachen Mitteln dabei unterstützen, dies alles möglich zu machen.

Mit MuseScore ist eine Software am Markt, welche einerseits als OpenSource (Windows und Mac) angeboten wird und andererseits grundlegende Anforderungen des Komponierens und Arrangierens bietet.

2. Noten verwalten:

Programm forScore (Mac) + SoftNote (Windows)

Sie haben verschiedene Unterrichtsstandorte, suchen mehr Flexibilität im Unterrichtsgeschehen und haben einen Laptop, Tablet oder Smartphone? Dann nutzen Sie eines der oben genannten Programme und archivieren Sie Ihre Notenbibliothek mit all den möglichen Features. Der anfängliche Aufwand lohnt sich spätestens nach den ersten Stunden mit dem neuen Equipment.

Tauchen Sie mit uns ein in eine basisorientierte Einführung der Handhabung dieser Programme.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Barbara Ortner

Bereich Lehre & Vermittlung im Musik & Kunst Schulen Management NÖ seit 2018. Studium Pädagogik für Kindersingschule und Violine in Wien.

Jahrelange Erfahrung als Lehrerin für diverse Ensembles und Kooperationen (Streicher-, Musik-, Singklasse). Sowohl als aktive Musikerin als auch als Pädagogin intensive Beschäftigung mit digitalen Tools, Apps und Programmen für den Unterricht und die Bühne.

Thomas Märzendorfer

Viel pädagogisch-didaktisches Knowhow durch seine Anstellungen an mehreren Musikschulen in NÖ und Wien. Bereich Lehre & Vermittlung im Musik & Kunst Schulen Management NÖ seit September 2020 mit dem besonderen Anliegen, den Musikschulunterricht in eine zukunftsorientierte Richtung voranzutreiben (z.B. Einsatz technischer Hilfsmittel als zusätzliches Tool im Unterricht). Studium Konzertfach und IGP für Posaune an der mdw. Konzerttätigkeit als Orchestermusiker und Musiker in diversen Ensembles im In- und Ausland.

Elementares Musizieren über digitale Tools

mit Agnes Haider

Zielgruppe: alle Lehrenden
Kosten: EUR 11,00 | extern EUR 21,00
begrenzte TeilnehmerInnenzahl

So 22. November 2020
9.00 bis 12.00 Uhr
ONLINE | Zoom

In diesem Web-Seminar werden die Möglichkeiten des Elementaren Musizierens über das Medium Zoom dargestellt, erlebt und diskutiert.

Wie kann eine Online-Musikstunde funktionieren und Sinn machen? Welche Vorbereitungen braucht es dazu? Welche Möglichkeiten, aber auch welche Grenzen gibt es?



Agnes Haider

Pianistin, Elementare Musikpädagogin, Coach und Organisationsberaterin.

Agnes Haider unterrichtet an der Universität für Musik und darstellenden Kunst Wien am Institut für musikpädagogische Forschung, Musikdidaktik und elementares Musizieren. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind einerseits Elementares Musizieren für Gruppen von verschiedenstem Alter (Kind&Eltern-Gruppen von 0 - 3 Jahren, Basisgruppen von 4 - 6 Jahren, mit dem Klavier im Zentrum mit 6-jährigen Kindern, Erwachsene) und andererseits Improvisation am Klavier. Als Pianistin ist sie bei Projekten und Inszenierungen beteiligt, sowohl mit klassischem Repertoire als auch mit freier Improvisation. 2004 gründete sie KinderMusikGruppe, einen Ort, wo Kinder von 0 - 6 Jahren mit ihren Eltern Musik erleben. 2012 Gründung des Unternehmens MUSICtraining, wo Musik als Medium für Teamentwicklungskonzepte in der Wirtschaft verwendet wird. Weiters ist sie in der Erwachsenenfortbildung tätig.

Tipps zum Datenschutz & Urheberrecht für den Musikschulalltag



mit Fabian Röper

Zielgruppe: alle Lehrenden
Kosten: EUR 8,00 | extern EUR 18,00
begrenzte TeilnehmerInnenzahl

So 22. November 2020
14.00 bis 15.30 Uhr
ONLINE | Zoom

Einführung und Erläuterung wichtiger Grundbegriffe im Umgang mit Datenschutz und Urheberrecht im Musikschulalltag.

Inwieweit betreffen mich als Lehrperson die Datenschutzregelungen? Was gilt es im Umgang mit personenbezogenen Daten zu beachten?



Es werden Themen besprochen, mit denen man im Alltag konfrontiert wird, oder die gerne übersehen werden. Zusätzlich sind DSGVO konforme Apps und Programme, und woran man diese erkennen kann, Thema.

Ebenso praxisrelevant für Lehrende an Musikschulen und Musikerinnen und Musiker ist das Urheberrecht. Neben der Frage nach der Werknutzung (YouTube, Facebook, etc.) werden auch Begriffe wie Leistungsschutzrecht, Verwertungsrecht/Persönlichkeitsrecht behandelt.

Fabian Röper

Mitarbeiter im Bereich Förderung und Datenschutzbeauftragter des Musik & Kunst Schulen Management NÖ. Intensive Auseinandersetzung mit den Themen Musik und Recht sowie Urheberrecht im Rahmen seiner Studien und einer Masterarbeit zum Thema Urheberrecht. Weiters praktische Erfahrungen im Umgang mit Musik und Recht als Schlagzeuger und Sänger.

